

**ADVENTKRANZSEGNUNG im BSZ Hartberg 2010
am Mo 29.11.2009**

Eröffnung: Lied: Singt dem Herrn und lobt ihn

Begrüßung - Priester

Hinführung (BUR)

(Ein Kind mit einem Fernglas steht am Podium und sucht offensichtlich. Plötzlich entdeckt es etwas. - Zwei Kinder mit Geschenkkatalogen kommen den Mittelgang vor - setzen sich auf die Altarstufen und beginnen zu reden:)

1.: Weißt du denn schon, was du dir dieses Jahr zu Weihnachten schenken lässt?

2.: Ja, ich habe schon mal mit dem Wunschzettel angefangen. Aber er ist noch nicht fertig.

1.: Ich könnte ein neues Spiel für den Computer noch gebrauchen. Schau, wie das da!

2.: Mmh, nicht schlecht - aber ein neues Fahrrad wäre auch cool. Da ist ein tolles drin.

Ach, wir haben ja noch vier Wochen Zeit, uns die Geschenke auszusuchen.

2. Ja schon, aber wenn man nur sicher wüsste, ob man auch das Richtige bekommt. Das kann ich immer kaum erwarten!

(Kinder gehen)

Musikstück (kurzes Flötenstück)

(Das Kind mit dem Fernglas stellt sich wieder in die Mitte und sucht erneut. Schließlich entdeckt es wieder etwas. - Zwei Kinder mit Skiern und Schischuhen kommen den Mittelgang vor:)

1.: Mensch, hoffentlich schneit es bald! Ich kann es gar nicht mehr erwarten!

2.: Ja, ich möchte so gerne Ski fahren. Am besten in St.Jakob - da ist es echt super!

1.: Oder, es wäre auch cool, wenn es in Mönichkirchen bald schneien würde, da gibt es nämlich drei Sessellifte und dazu eine steile FIS-Abfahrt. Ich freue mich ja schon so auf die ersten Schwünge im Schnee..

2: Die Pisten in St.Kathrein am Hauenstein haben wir letzten Winter probiert – echt cool sage ich dir!

1.: Im Dezember muss es einfach schneien und kalt sein, sonst ist nicht richtig Advent.

(Kinder gehen)

Musikstück (kurzes Flötenstück)

REF

(Das Kind mit dem Fernglas stellt sich wieder in die Mitte und sucht erneut. Schließlich entdeckt es wieder etwas. - Ein Kind kommt mit einem Adventskranz:)

Kind: Ich warte auf die Abende im Advent. Die habe ich besonders gerne. Wir setzen uns am Abend manchmal um den Adventskranz. Die Kerzen werden angezündet. Es gibt Tee und ein paar Kekse. Mama oder Papa lesen eine Geschichte vor. Das finde ich echt toll! Darauf freue ich mich schon sehr!

Musikstück (Zieharmonika)

REF

(Ein Kind steht wieder am Podium und schaut durch das Fernglas. Es sucht etwas. Zweites Kind kommt hinzu:)

1. . Was machst du da?

2. Ich schaue, ob der Dieb kommt.

1. Warum? Das verstehe ich nicht.

2.: Ich denke, wir sollen warten und wach bleiben, um den Dieb zu erwischen.

1.: Ja, aber wer soll da was stehlen, es sind doch viele Leute da, da traut sich doch keiner.

2.: (lässt das Fernglas sinken, nachdenklich)

Nee, ich denke, so war das doch nicht gemeint.

1.: Okay, wir sollen warten - aber auf was oder wen eigentlich? (Kind geht)

Evangelium Mt 24,42-44:

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt: Wenn der Herr des Hauses wüsste, zu welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.

Kurze Ansprache

Wir warten auf...

Lied: Wunderbar, Gottes Liebe ist so wunderbar

Segnung der Adventskränze

Pr.: Gepriesen bist du Herr, unser Gott.

1.: Gott, du hast alles geschaffen, alles ist für uns da.

Wir loben Dich.

A.: Wir preisen Dich.

2.: Jesus hat uns Licht und Leben gebracht

Wir loben Dich.

A.: Wir preisen dich.

3.: Du willst, dass wir mit Freude und Hoffnung leben.

Wir loben Dich.

A.: Wir preisen Dich.

4.: Dein Geist wirkt durch uns und weist uns den rechten Weg.

Wir loben Dich.

A.: Wir preisen Dich.

P.: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

A.: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit

P.: Amen.

Pr.: Lasset uns beten

Wir danken Dir, Herr unser Gott. Du schenkst uns auch in diesem Jahr wieder die Freude des Advents. Wir dürfen in Hoffnung und Zuversicht deinen Sohn erwarten, Christus unseren Erlöser. Segne + diese Kränze und lass uns in den kommenden Tagen in der Gnade wachsen. Segne auch die Kerzen. Sie mögen uns in diesen Tagen an Jesus Christus erinnern, der jeden Menschen erleuchten will. Wie wir an jedem Sonntag ein neues Licht an diesem Kranz entzünden, so lass uns in der Liebe Christi wachsen.

Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn.

Entzünden der Kerzen

Lied: Wir sagen euch an

RER

8 Kinder gehen nacheinander mit ihren Kerzen zum Adventkranz (RL steht bereit zum Helfen) und entzünden das Licht. Sie sprechen beim Microfon ihren Text.

1. Ich zünde eine Kerze an für alle, die nicht glauben und vertrauen können. Hilf ihnen, den Weg zu dir zu finden und den Glauben in die Welt tragen.
2. Ich zünde eine Kerze an für alle, die einsam und alleine sind.
Schenke ihnen Menschen, die Zeit für sie haben.
3. Ich zünde eine Kerze an für alle, die Unrecht zulassen. Hilf uns,
dass wir uns für die Gerechtigkeit einsetzen.
4. Ich zünde eine Kerze an für alle, die mutlos und traurig sind. Schenke ihnen neue Hoffnung
und lass sie deine Nähe spüren.
5. Ich zünde eine Kerze an für alle,
die freudlos durch den Alltag gehen.
Gib ihnen durch deine Liebe neue Herzlichkeit.
6. Ich zünde eine Kerze an für alle, die unzufrieden und rastlos sind. Lass sie erkennen,
dass auch Kleinigkeiten glücklich machen.
7. Ich zünde eine Kerze an für alle,
denen Weihnachten gleichgültig geworden ist. Lass sie durch das Licht und die Wärme der
Kerzen deine Liebe zu uns Menschen spüren.
8. Ich zünde eine Kerze an für alle, die in Streit und Unfrieden leben. Schenke ihnen die Kraft,
aufeinander zuzugehen und sich zu versöhnen. Lasst uns den Frieden in die Welt tragen!

Instrumentalstück

Zum Segen: 3 Kinder - REF

Ich möchte lernen, wie es einer Kerze gelingt, mit einer kleinen Flamme die abgründtiefe
Finsternis eines Raumes zu durchbrechen.

- Ich möchte lernen, wie es ein Lachen anstellt, mit einem einzigen Ton die meterdicke
Mauer des Schweigens zu überwinden.

- Ich möchte lernen, wie es ein Windhauch schafft, mit einem winzigen Stoß das Blatt zu
wenden.

- Ich möchte lernen, wie es ein Glas bewirkt, mit einer farbigen Scherbe die Welt zu
verzaubern.